

Reliance™ EtchMaster™: Einfach, schnell und sauber

OrthoDepot präsentiert praktisches Hilfsmittel zum intraoralen Pulverstrahlen.

OrthoDepot präsentiert das EtchMaster™ – Microetch System von Reliance Orthodontic Products™. Es handelt sich um eine Kombination aus dem EtchMaster™ 4-Loch-

sowie atypischen Oberflächen wie Keramik oder Metall. Studien haben gezeigt, dass der beste Verbund zu jeder Metall-, Porzellan- oder lingualen Schmelzoberfläche im Mund nur erreicht werden kann, wenn die Oberfläche pulvergestrahlt wurde. Die vorbefüllten Einweg-Tips sind sowohl in einer regulären als auch in einer speziell für die linguale Anwendung erhältlichen Ausführung verfügbar.

Das EtchMaster™ Handstück und die EtchMaster™ Tips sind ab sofort unter www.orthodepot.de bestellbar. Hier findet sich auch ein interessantes Anwendungsvideo zu den vorgestellten Produkten.

OrthoDepot bietet konstant höchste Qualität zu erstaunlich günstigen Preisen. Mit einem Sortiment von über 23.000 Artikeln für die Kieferorthopädie sowie für die Praxis und das Labor bietet OrthoDepot den gesamten Bedarf einer kieferorthopädischen Praxis an.

Kunden profitieren von einer Zeitersparnis durch Bestellung in nur einem Shop sowie einer einfachen Wiederbestellung und einem besseren Überblick über bereits getätigten Bestellungen in der Online-Bestellübersicht im Shop-Kundenkonto.

OrthoDepot GmbH

info@orthodepot.de • www.orthodepot.de



© OrthoDepot

Handstück und fertig mit Aluminiumoxid-Pulverbefüllten Tips zur intraoralen Anwendung. Die intraorale Oberflächenvorbereitung vor dem Klebprozess wird nun zu einer einfachen, schnellen und sauberen Sache. Das EtchMaster™ System eignet sich besonders für das linguale Bonding von Brackets und Retainern, der Vorbereitung von Molaren für Kleberöhrchen oder Bändern



Großes Firmenjubiläum

Dreve feiert sein 75-jähriges Bestehen.

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gründeten Wolfgang und Inge Dreve ihr zahn-technisches Labor im Herzen von Unna. Schon bald wurden aber durch den Erfindergeist von Wolfgang Dreve die ersten Produkte für den Vertrieb geschaffen.

So zählt die Firma Dreve zu den Pionieren der Tiefziehtechnik, und insbesondere das Druck-Tiefziehgerät Druformat wurde schnell in der Dentalbranche bekannt. Bereits seit Jahrzehnten werden die deutschen Hockey-Nationalmannschaften und die Olympischen Sommerspiele mit tiefgezogenen Mouthguards ausgerüstet.

Zu den weiteren Meilensteinen zählen die Silikonpubliertechnik, das Ausbrüherät Labormat und zahlreiche weitere Laborgeräte. Das zahnärztliche Bissregistrat wurde unter dem Markennamen StoneBite international bekannt. Auch ein Alginat-ersatz auf Silikonbasis kam von Dreve.

Dr. med. dent. Volker Dreve, der die Firma in der zweiten Generation gemeinsam mit seiner Ehefrau führt, setzte dann frühzeitig auf den 3D-Druck, bei dem die Dreve Dentamid GmbH heute eine führende Position einnimmt.

Abb. rechts: Dreve Messestand in Köln 1972.

Mit über 400 Mitarbeitern an den Standorten Unna und Minneapolis, USA, ist man heute gut aufgestellt.

Alle Produkte, Silikone, Kunststoffe und Laborgeräte werden traditionell in Unna hergestellt. Da auch bereits die dritte Generation in der Firma tätig ist, ist der Fortbestand der nach MDR-zertifizierten Firmengruppe mit dem Leitspruch: „Innovation aus Tradition“ als familiengeführter Betrieb gewährleistet.



Dreve Dentamid GmbH

dentamid@dreve.de

www.dentamid.dreve.de



Neue SmartForce™-Funktion – Reduzierter Einsatz von Attachments

Eine ästhetischere Lösung für eine verbesserte Invisalign Patientenerfahrung.

Die neue SmartForce® Funktion zur Aligner-Aktivierung ohne Attachments, die in die ClinCheck® Behandlungsplanungssoftware von Align integriert wurde, nutzt die grundlegende Biomechanik von Alignern und die Datenbasis von mehr als 17 Millionen Invisalign Patienten, um Zahnbewegungen zu optimieren.

An den oberen Schneidezähnen sind häufig doppelte Attachments erforderlich, um die gewünschten mesiodistalen Wurzelbewegungen zu erzielen. Obwohl optimierte Attachments für eine erfolgreiche Invisalign Behandlung von entscheidender Bedeutung sind, ermöglichen die innovativen Funktionen spezifische Bewegungen, die den Bedarf an doppelten Attachments an den Schneidezähnen reduzieren. Sollte bei bestimmten Fällen dennoch ein Attachment erforderlich sein, erfolgt die Aligner-Aktivierung mit einem einzigen Optimized Root Control Attachment, wie es für Eckzähne und Prämolaren vorgesehen ist.

Eine Analyse von mehr als zwei Millionen Invisalign Behandlungen hat ergeben, dass bis zu 38 Prozent zukünftiger Fälle von den neuen SmartForce Funktionen zur Aligner-Aktivierung ohne Attachments für mesiodistale Wurzelbewegungen profitieren könnten! Diese konturieren speziell ausgewählte Bereiche der Aligner-Oberfläche,

um eine optimale Kraftverteilung auf der Zahnoberfläche zu gewährleisten.

„Die kontinuierliche Weiterentwicklung der SmartForce Funktionen, insbesondere der SmartForce Aligner-Aktivierung, die strategische Bereiche des Aligner-Kontakts am Zahn nutzt, um die Bewegung zu steuern, ermöglicht es Anwendern heute, die Anzahl der sichtbaren Attachments zu reduzieren und in einigen Fällen sogar Attachments an den oberen Frontzähnen für Diastema, mesiodistale Aufrichtungen und Mittellinienverschiebungen zu umgehen, um die Behandlungserfahrung ihrer Patienten zu verbessern, ohne den Patientenkomfort und die Behandlungsergebnisse zu beeinträchtigen“, so Dr. Mitra Derakhshan, Senior Vice Presi-

dent, Global Product and Marketing, Align Technology. „Für Fälle, bei denen Attachments weiterhin erforderlich sind, um ein optimales Kräfteverhältnis zu gewährleisten, wurde ein einzelnes Optimized Root Control Attachment mit SmartForce Aligner-Aktivierung entwickelt, das die gleiche Bewegung wie ein sichtbares Doppel-Attachment ermöglicht.“

1 Prognostizierte Daten gemäß einer Analyse von 2.395.068 global erfassten Fällen mit Erstauftrag nach Bestätigung in der ClinCheck® Software zwischen 1. April 2021 und 30. März 2022. Untersucht wurden Fälle der Produkttypen Invisalign System Assist™, Invisalign™ System Full, Invisalign™ System Go™, Invisalign System Go™, Invisalign™ System iGo, Invisalign System Go™ Plus, Invisalign™ System Teen, Invisalign® System Touch Up, Invisalign System

First™, Invisalign™ System Comprehensive Phase 2, Invisalign™ System Lite, Invisalign™ System Express, Invisalign™ System Express 5, Invisalign™ System Express 10 und Invisalign™ Comprehensive. Bezieht sich nur auf Lösungen mit Optimized Root Control Attachment und Aligner-Aktivierung ohne Attachments.

Align Technology GmbH

www.invisalign.de

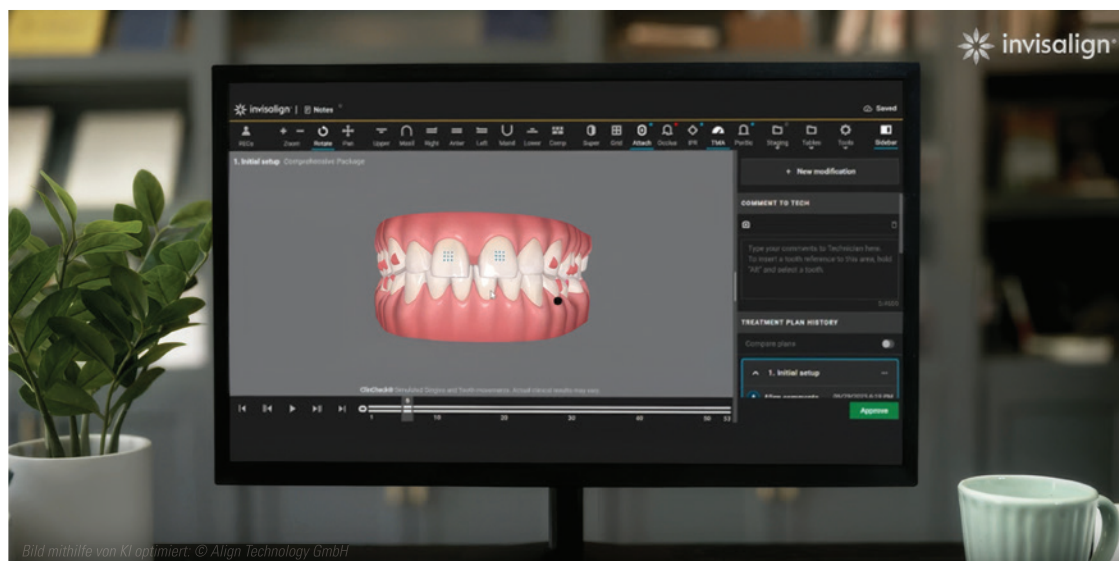


Bild mithilfe von KI optimiert. © Align Technology GmbH

